

Hans Georg Ruppe

Das Abgabenrecht als Lenkungsinstrument der Gesellschaft und Wirtschaft und seine Schranken in den Grundrechten

**In: Verhandlungen des achten Österreichischen Juristentages Graz 1982 Bd. I, 1. Teil A,
Wien: Manz 1982**

Grundsätzlich gilt die österreichische Verfassungsrechtsordnung als wirtschaftspolitisch neutral. Der Abgabengesetzgeber ist jedoch, wie vor allem die Judikatur zeigt, nicht völlig frei von grundrechtlichen Schranken bei der Lenkung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Mitteln des Abgabenrechts. Eine solche Lenkung ist aber nicht nur Gegenstand grundrechtlicher Schranken, sondern wirft auch objektiv-verfassungsrechtliche Fragen auf (Kompetenzgrundlage, rechtsstaatliche Gesichtspunkte, Fragen des Finanzverfassungs- und Finanzausgleichsrechts), die umso wichtiger sind, als individuellgrundrechtliche Schranken eher schwach ausgeprägt sind.

Gliederung

- I. Einleitung
- II. Historischer und finanzpolitischer Hintergrund
- III. Gegenwärtiger Umfang, Zielbereiche und Rechtstechniken abgabenrechtlicher Lenkung
- IV. Zur Typologie der abgabenrechtlichen Lenkung
- V. Zur Problematik der Identifizierung des lenkenden Abgabenrechts im Hinblick auf den Grundrechtsschutz
- VI. Abgabenrechtliche Lenkung als verfassungsrechtliches Problem
- VII. Zusammenfassung